

Bonstetten



Pfarrrei St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil, Stallikerstrasse 2,
8906 Bonstetten, Tel. 044 700 00 11, www.kath.ch/bonstetten

Pfarradministrator: Dr. Josef Annen, Zürich
Koordination: Diakon Franz-Xaver Herger
E-Mail: fx@herger.tv

E-Mail: kath.bonstetten@swissonline.ch
Sekretariat: Susi Macchioni/Isabella Hollenstein
Tel. 044 700 00 11, (Mo-Fr 8.00–12.00 Uhr)

Gottesdienste

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Februar
18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 11. Februar
10.00 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Solvita – Götschihof

Montag, 12. Februar
19.30 Monatsandacht

Aschermittwoch, 14. Februar
Fast- und Abstinenztag
9.15 Ökum. Morgengebet
19.30 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche

Donnerstag, 15. Februar
19.00 Rosenkranz

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar
18.00 Vorabendmesse
19.30 S. Messa in lingua italiana

Sonntag, 18. Februar
10.00 **Ökum.** «Fastenopfer – Brot für alle»-Gottesdienst, **ref.** Kirche Wettswil
Kein Gottesdienst in unserer Kirche

Opfer: Fastenopfer – Brot für alle

Dienstag, 20. Februar
19.30 Abendmesse
Anschl. Gebetsgruppe

Mittwoch, 21. Februar
9.15 Ökum. Morgengebet

Donnerstag, 22. Februar
19.00 Rosenkranz

Kollekte 10./11. Februar Stiftung Solvita – Götschihof

Uns allen ist das Heim Götschihof im Aegustertal bekannt. Wir wollen mit einem Opfer ein Zeichen der Solidarität und Dankbarkeit setzen. Menschen mit einer Behinderung erhalten dort einen Lebensraum mit Schulen, Werkstätten und verschiedenartigen Wohnformen. Sie erfahren so, dass sie anerkannt sind und sich geborgen fühlen können.

Aus der Pfarrei



Ökumenischer «Fastenopfer – Brot für alle»-Gottesdienst mit Pfr. O. Kuttler, Pfr. M. Ruff und Pfr. J. Kohler.
Sonntag, 18. Februar, um 10.00 Uhr
Reformierte Kirche Wettswil
Musikalische Mitwirkung:
Ismael Arróniz, Gesang
Florian Engelhardt, Orgel
Anschliessend Apéro und Mittagessen

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 15. Februar 2018, 14.00 Uhr
Ort: Kinderkrippe Coccolino Stallikon
Film: «Emil Fүүrobig»

ERSTKOMMUNION/ELTERN BASTELN

Donnerstag, 15. Februar, 19.00 Uhr

FASTENZEIT – FÜR EINE BESSERE WELT

Mit dem Aschermittwoch beginnt auch dieses Jahr die Fastenzeit. Am Anfang steht traditionell der Aschermittwoch mit einem besinnlichen Gottesdienst.

Mit den Worten: «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium» oder:

«Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» wird den Gottesdienstbesuchern Asche aufs

Haupt gestreut. Dieser Ritus ist nicht nur ein Ausdruck der Busse und Schuldhaftigkeit, sondern vor allem Ausdruck der Bereitschaft, sein Denken zu verändern, was dem Wort «Metanoia» entspricht. Die Fastenzeit lädt uns also ein, ganz bewusst eine Akzentverschiebung vorzunehmen: Hinwendung zur Frohen Botschaft des Evangeliums, Veränderung unseres Denkens, damit alle das Leben haben und es in Fülle haben, so wie Jesus Christus es uns verheisst. Wir laden alle ganz herzlich zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten ein und wünschen Ihnen Freude und guten Mut beim Umdenken.

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

Die ökumenische Kampagne 2018 steht unter dem Motto des Wandels. *Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein* wollen mit der Kampagne zeigen, dass wir alle etwas zur Erhaltung der Schöpfung beitragen können. Doch dazu müssen wir unser Denken ändern, um den zahlreichen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Globalisierung beginnt dort, wo wir uns, unser Verhalten und Denken in einen grösseren Zusammenhang stellen.

AKTIONEN IN UNSERER PFARREI

Wie alle Jahre stellt das **Fastenopfer** zusammen mit **Brot für alle** verschiedene Materialien zur Verfügung. Als hilfreiche Begleitung durch diese 40 Tage liegt die Agenda im Foyer auf und kann mitgenommen werden. Ebenso die violetten Sammelsäcklein, die wir vor Ostern im Gottesdienst einsammeln werden. Sie können aber auch einen Einzahlungsschein in der Agenda benutzen. Umso grösser der Betrag, den sie einbezahlen, desto eher lohnt es sich, ihn bei der Steuererklärung anzugeben ... Zu Beginn steht der ökumenische Gottesdienst in Wettswil, dazu kommt der Rosenverkauf am 10. März vor Coop und Lärche-Märt. Am Palmsonntag ist ein Familiengottesdienst geplant, der vor der Kirche beginnt.

GESTALTUNG DER KIRCHE

Auf Anregung von Pfarreiangehörigen und des Pfarreirates wird in der Kirche eine Fasten- oder Klagemauer errichtet. In den Löchern der Steine hat es Platz für persönliche Anliegen, Gedanken, Wünsche, Bitten usw. Papier und Schreibzeug liegen bereit. In der Osternacht werden wir diese Zettel dem Osterfeuer übergeben und wir vertrauen darauf, dass Gott uns immer wieder aufstehen lässt und letztlich in die Auferstehung führt.